

R5

Naturträume Nord

Gesamtlänge: 34,0 km
 Start und Ziel ist der Rathausplatz. Von dort zur St. Gudula-Kirche bis zum ersten Knotenpunkt 56. Danach folgen Sie bitte der Knotenpunktbeschilderung.

Routenpunkte: START ▶

- 0,2 km ▶ **56** 2,3 km ▶ **34** 3,8 km ▶ **36**
- 1,1 km ▶ **5** 2,9 km ▶ **17** 2,5 km ▶ **35**
- 3,2 km ▶ **25** 0,3 km ▶ **15** 0,3 km ▶ **25**
- 1,6 km ▶ **37** 2,0 km ▶ **39** 4,4 km ▶ **31**
- 0,8 km ▶ **35** 2,5 km ▶ **17** 3,4 km ▶ **34**
- 2,3 km ▶ **56** 280 m ▶ Ziel: Rathausplatz

Sehenswürdigkeiten & Einkehrmöglichkeiten

- ▶ St. Gudula Kirche, Kirchplatz 2, Rhede
- ▶ Medizin- und Apothekenmuseum, Markt 14, Rhede
- ▶ Haus Kretier, Im Kretier 11, Rhede
- ▶ Schloss Diepenbrock (kleiner Umweg), Schlossallee 4, Bocholt
- ▶ Vardingholter Venn, Entenschlatt, Borken-Burlo
- ▶ Klosterkirche St. Marien, Vennweg 6, Borken
- ▶ Aussichtspunkt Wooldse Veen, Kuipersweg, Woold, NL
- ▶ Klosterpforte und Klostergrill, Vennweg 4, Borken
- ▶ Kiosk am Kreisverkehr Burlo, Vennweg 4, Borken
- ▶ Verschiedene Restaurants und Cafés in der Innenstadt von Rhede

Naturträume Süd

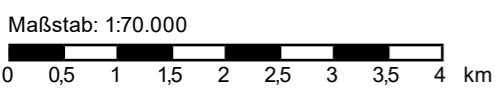
Gesamtlänge: 33,8 km
 Start und Ziel ist der Rathausplatz. Danach folgen Sie bitte der Knotenpunktbeschilderung.

Routenpunkte: START ▶

- 2,6 km ▶ **52** 3,2 km ▶ **51** 6,2 km ▶ **53**
- 5,1 km ▶ **22** 3,4 km ▶ **54** 2,2 km ▶ **55**
- 4,6 km ▶ **57** 6,4 km ▶ **56** 280 m ▶ Ziel: Rathausplatz

Sehenswürdigkeiten & Einkehrmöglichkeiten

- ▶ St. Gudula Kirche, Kirchplatz 2, Rhede
- ▶ Medizin- und Apothekenmuseum, Markt 14, Rhede
- ▶ Wasserschnecke Krecting, Krommerter Straße 6, Rhede
- ▶ Aussichtspunkt Versunken Bokelt, Hesslingsstiege, Rhede
- ▶ Haus Rhede, Schlossstraße 4 A, Rhede
- ▶ Bocholter Aa-See
- ▶ Strandcafé Ottilie, Hohenhorster Straße 30, Bocholt
- ▶ Landgasthof Enck, Ächterkrommert 1, Rhede
- ▶ Zur Alten Post, Krommerter Str. 6, Rhede
- ▶ Verschiedene Restaurants und Cafés in der Innenstadt von Rhede



- 100-Schlösser-Route
- Aa-Radweg Velen-Isselburg
- Naturpark-Hohe-Mark-Route (NP-HM)
- Knotenpunkt-System (NL)
- NiederRhein-Route (NR)
- Flamingoroute

Digitale Routen



- Staatsgrenzen
- Routenverlauf
- Gemeindestraße
- Wald, Vegetation
- Landesgrenzen
- Autobahn
- Rad-, Wander- und Feldweg
- Grünfläche
- Kreisgrenze
- Bundesstraße
- Schienenverkehr
- Stehendes Gewässer
- Gemeindegrenzen
- Landes-/Kreisstraße
- Siedlungsfläche
- Fließgewässer

Am Rand der Route R5: Moor, Heide und Schokolade



Dingdener Heide – Geschichte einer Kulturlandschaft

1. Zeitzone: 1320–1540
2. Zeitzone: 1540–1843
3. Zeitzone: 1843–1920
4. Zeitzone: 1920–1960
5. Zeitzone: ab 1960



Die Zeitreise-Route

Radeln und wandern Sie auf den Spuren der geschichtlichen Entwicklung der Büngernschen-Dingdener Heide. Erfahren Sie, wie aus einer Heidelandschaft Wald und aus Wald schließlich wieder Heide wurde oder aus Wiesen Ackerland. Bilder und Info-Tafeln erlauben Ihnen einen Einblick in fünf Zeitzonen, beginnend im Jahr 1320.

Eine nicht nur für Erwachsene spannende Geschichte. Auch Kinder haben hier viel Spaß – nicht zuletzt dank der im Internet abrufbaren märchenhaften Veranschaulichung „Der aufgefressene Wald – Eine Heidengeschichte“.

Doch die Büngernsche-Dingdener Heide hat noch mehr zu bieten: Beobachten Sie vom Aussterben bedrohte Tierarten wie den Großen Brachvogel und die Uferschnepfe oder seltene Pflanzenarten wie Orchideen und Lungenenzian. Ein weiteres Highlight: In den Wintermonaten wird die Heide von tausenden Wildgänsen bevölkert, die hier überwintern.



Schaurig ist's übers Moor zu gehen

Ob es nun schaurig ist, müssen Sie beurteilen. Durch und – dank eines Holzsteges – über das Moor gehen, können Sie auf jeden Fall bei dieser grenzüberschreitenden Route.

Das Burlo-Vardingholter Venn ist eins der letzten Hochmoore in Nordrhein-Westfalen. Um das besonders wertvolle Naturgebiet mit seiner seltenen Pflanzen- und Tierwelt vor einer drohenden Austrocknung zu retten, wurden in den 1980er-Jahren und in den Jahren 2012 und 2013 umfangreiche Rettungsmaßnahmen durchgeführt. Mittlerweile ist das Moor als europäisches NATURA 2000-Gebiet ausgewiesen worden.

Auf Wunsch erkunden Sie das Venn unter fachkundiger Führung mit dem Rad und zu Fuß und erfahren hierbei mehr über den seltenen Lebensraum und die Wiedervernässungsmaßnahmen.



Die gläserne Manufactur

Die Pralinen-Manufactur gewährt Ihnen einen Einblick in die Produktion von köstlichen Pralinen und zartschmelzender Schokolade.

Hier wird alles in Handarbeit gefertigt, ob Pralinen oder Trüffel, Schokoladen oder Schoko-Figuren. Mit handwerklichem Geschick entstehen so schokoladige Köstlichkeiten in den unterschiedlichsten Formen, Größen und Geschmacksrichtungen – gerne auch nach Ihren eigenen Vorstellungen. Riskieren Sie einen Blick hinter die Kulissen und probieren Sie handgefertigte Schokoladenspezialitäten. Lernen Sie die Schokoladenseite von Rhede kennen.



1 Länge: 29 km · Kartenmaterial: „Naturträume – Route Süd“ · „Dingdener Heide“ · **Internet:** www.dingdener-heide.com

2 Pralinen-Manufactur Große-Bölting · Gutenbergstraße 5 · 46414 Rhede
Führungen: 45-Minuten inkl. Einweisung in die Pralinen-Produktion · 1 Tasse Kaffee und 1 Pralinen Auswahl zum Probieren

3 Länge: 30 km
Kartenmaterial: „Naturträume – Route Nord“ · „Burlo-Vardingholtse Venn“

Auf Anfrage: 4-stündige Führung (mit dem Fahrrad und zu Fuß)
Das besondere Extra: „Kräuterlikör – Vardingholtse Moorwater“ – erhältlich in der Tourist-Info, Bahnhofstr. 1, Rhede